

Nutzungsordnung Thüringer Schulcloud

zwischen Nutzer*innen und Schule

Stand: 30.07.2021

Diese Nutzungsordnung gilt für die Nutzung der Thüringer Schulcloud (im Folgenden: Thüringer Schulcloud). Mit der Möglichkeit, die Thüringer Schulcloud zu nutzen, unterbreitet die Schule den Nutzer*innen ein Angebot. Indem Nutzer*innen ein Konto erstellen, stimmen sie dieser Nutzungsordnung zu. Im Folgenden werden Schüler*innen als Nutzer*innen und die Lehrer*innen als Nutzer*innen und Kursleiter*innen bezeichnet.

1. Registrierung und Anmeldung

1.1 Die Registrierung und Anmeldung zur Nutzung der Thüringer Schulcloud sind kostenlos.

1.2 Jede*r Nutzer*in muss sich mit seinem/ihrem echten Vor- und Nachnamen, dem Geburtsdatum sowie unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse registrieren.

1.3 Die Benutzerkonten sind durch ausschließlich sichere Passwörter gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Die Anforderungen an ein sicheres Passwort werden im Registrierungsprozess definiert. Login-Daten werden ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen übertragen. Die Passwörter sind geheim zu halten. Jede*r Nutzer*in ist dafür verantwortlich, dass nur er/sie allein seine persönlichen Passwörter kennt bzw. zugewiesene Passwörter nicht weitergibt.

1.5 Die Nutzer*innen haben sich nur unter ihrem Benutzernamen anzumelden. Das Ausprobieren, das Ausforschen und die Benutzung fremder Zugriffsberechtigungen und sonstiger Authentifizierungsmittel sind wie der Zugriff auf fremde Kursräume und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung des Urhebers unzulässig.

2. Zugangsberechtigung zu Kursräumen

Die Zugangsberechtigung zu den Kursräumen wird durch die Kursleiter*innen geregelt. Der Zugriff auf Kursräume ist gegen unbefugten Zugriff zu sichern.

3. Kursinhalte und Verantwortlichkeit

3.1 Grundsätzlich sind die Nutzer*innen für alle Aktivitäten, die unter ihrem Benutzernamen getätigt werden, verantwortlich.

3.2 Die Kursleiter*innen sind verantwortlich für das Angebot in ihrem Kursraum und führen dort die Aufsicht. Sie kommen ihrer Aufsichtspflicht gegenüber am Kurs teilnehmenden Nutzer*innen durch regelmäßige Kontrolle der in ihren Kursräumen zur Verfügung gestellten Module (Foren, Chat, Datenbanken, etc.) nach.

3.3 Die Kursleiter*innen sind bei der Aufgabenerstellung dafür verantwortlich, dass die Nutzer*innen bei der Bearbeitung keine sensiblen Daten i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO angeben müssen. Sensible Daten sind Daten, aus denen i.S.v. Art. 9 Abs. 1 DSGVO die

rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie Gesundheitsdaten, Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

3.4 Die Thüringer Schulcloud und sämtliche dort zugänglichen Dienste und Dateien dürfen nur für Bildungszwecke ohne finanzielle oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden.

3.5 Die Nutzer*innen dürfen in der Thüringer Schulcloud keine Inhalte und Daten ablegen, deren Speicherung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrecht, Marken- und sonstiges Kennzeichnungsrecht verstößt, Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Privatsphäre missachtet oder die guten Sitten verletzt. Verboten ist insbesondere das Einstellen oder Versenden von Inhalten und Daten beleidigender, verleumderischer oder sonstiger ehrverletzender, belästigender oder bedrohender Art.

3.6 Die Nutzung der Plattform zum Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Inhalten ist verboten.

3.7 Die Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung sowie der geltenden (Bundes-, Landes-, Schul-) Datenschutzgesetze sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Bekanntgabe von Namen und Adressdaten oder die Veröffentlichung von Fotos ohne die ausdrückliche Genehmigung der davon betroffenen Personen.

3.8 Grundsätze des Anstands, der guten Sitten und des höflichen Umgangs miteinander sind einzuhalten.

4. Umgang mit Urheberrechten

4.1 Urheberrechtlich schutzfähige Werke bzw. Werkteile, wie z.B. Kursmaterialien, Vorlagen, Auszüge aus anderen Werken, Bilder etc., die im Thüringer Schulcloud-Kurs verwendet werden und/oder die explizit für einen Kursraum erstellt werden, dürfen grundsätzlich nicht außerhalb des Kursraumes verwendet und/oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt insbesondere für Lehr- und Lernmaterialien, die von Kursleitern erstellt wurden und für urheberrechtlich schutzfähige Beiträge, die im Verlauf eines Thüringer Schulcloud-Kurses durch Teilnehmer*innen, einzeln oder gemeinsam, erbracht werden.

4.2 Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine Verwendung außerhalb der Thüringer Schulcloud ist ausdrücklich nur mit schriftlicher Zustimmung des Urhebers zulässig.

4.3 Alle Nutzer*innen erklären sich jedoch ausdrücklich damit einverstanden, dass alle von ihnen persönlich erstellten Beiträge, unbeachtlich deren urheberrechtlichen Schutzfähigkeit, für die Zwecke des Kurses genutzt werden dürfen.

5. Datenvolumen

5.1 Unnötiges Datenaufkommen durch übermäßiges Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die Thüringer Schulcloud ist zu vermeiden.

5.2 Sollten Nutzer*innen ohne Rücksprache unverhältnismäßig große Datenmengen im Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administrator*innen nach Rücksprache mit der Schulleitung berechtigt, diese Daten zu löschen. Der Löschvorgang ist zu dokumentieren.

6. Veränderung oder Gefährdung der Plattform

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Thüringer Schulcloud sowie Manipulationen an der Serversoftware (Datenbank, Webserver, Thüringer Schulcloud) sind grundsätzlich untersagt.

7. Ausschluss von der Nutzung

7.1 Bei schweren und/oder fortgesetzten Verstößen gegen diese Nutzungsordnung, können betreffende Nutzer*innen zeitweise oder auf Dauer von der Nutzung der Lernplattform ausgeschlossen werden.

7.2 Zum Ausschluss berechtigt sind grundsätzlich die Administratoren*innen der Thüringer Schulcloud nach Rücksprache mit der Schulleitung.

7.3 Dem zeitweisen oder dauerhaften Ausschluss von Nutzer*innen muss grundsätzlich die Aufforderung, das beanstandete Verhalten zu unterlassen, vorausgehen. Erst dann, wenn die betreffenden Nutzer*innen ihr Verhalten daraufhin nicht erkennbar ändern, kann der Ausschluss seitens der Schulleitung ausgesprochen werden.

7.4 Bereits ausgeschlossene Nutzer*innen können wieder zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass das missbräuchliche Verhalten in Zukunft unterlassen wird.

8. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: schulcloud-support@thillm.de.